

**Protokoll
über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 11.03.2015**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz,
Bahnhofstraße 27a, 19057 Schwerin

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Görtz, Roland	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Krause, Thomas	entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Flotow, Jürgen	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
----------------	--

Gäste 30

darunter

Herr Nottebaum, Beigeordneter der Stadt Schwerin,
Herr Bierstedt, Abteilungsleiter Straßenbau- und Verwaltung
Herr Janitz, Mitarbeiter Straßenbau- und Verwaltung
Herr Horn, Fraktionsvorsitzender Fraktion Unabhängige Bürger

Leitung: Heike Ehrhardt

Schriftführer: Roland Görtz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 11.02.2015
3. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
4. Erneuerung der Straßenbeleuchtung Birkenstraße
5. Frühjahrsputz 2015
6. Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Gleichzeitig wird die Änderung der Tagesordnung durch Frau Ehrhardt beantragt.

Der Tagesordnungspunkt 4 Erneuerung der Straßenbeleuchtung Birkenstraße wird mit den Stimmen des Ortsbeirates 4/0 als Tagesordnungspunkt 2 bestätigt.

zu 2 Erneuerung der Straßenbeleuchtung Birkenstraße Herr Nottebaum

Die Einleitung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird durch den Dezernenten für Wirtschaft, Bauen und Ordnung, Herrn Nottebaum, vorgenommen.

Herr N. weist darauf, dass die Beschlussvorlage zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet aus dem Jahre 2008 stammt und dass seitdem die Anlagen - entsprechend ihrer Wertigkeit - erneuert worden sind.

Des Weiteren erläuterte Herr N. den Ablauf zur Feststellung sowie die Gesetzgebung zur Erneuerung/Abschreibung von Beleuchtungsanlagen.

Durch das Alter der Anlagen (mehr als 30 Jahre) wird kein Bescheid zur Erneuerung benötigt.

Dieses ist aber nicht der Hauptgrund, warum die Anlagen erneuert werden müssen. Der Hauptgrund ist, dass Sicherheitsstandards, insbesondere der elektrischen

Zuleitungen nicht mehr gegeben sind.

Für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage wird auf ein Förderprogramm des LFI zurückgegriffen, mit einer aktuellen Förderung von 50 % der entstehenden Kosten. Diese teilen sich die Anwohner mit 75% und die Stadt mit 25% nach Abzug der Fördermittel in Höhe von 50% der Gesamtkosten.

Herr Nottebaum sagte in diesem Zusammenhang, dass die letztendliche Kostenabrechnung für dieses Projekt frühestens im Jahre 2016 vorliegt.

Gleichwohl bietet er bei Bedarf an, einen ersten vorläufigen Kostenvoranschlag für jeden einzelnen Anwohner auf Anfrage zu erstellen, wenn alle Kosten berechnet sind.

Herr Bierstadt gibt Erläuterungen zum Ablauf der Baumaßnahme. Die Maßnahme soll nicht länger als 4 bis 5 Monate gehen und spätestens im September 2015 beendet sein.

Aus jetziger Sicht werden die Gesamtkosten nicht überschritten und der Mindestlohn ist auch gesichert. Es wurde versucht, die Baumaßnahme mit allen anderen Versorgungsanbietern abzustimmen.

Nach Rückmeldung der Versorgungsanbieter wird festgestellt, dass es keinen Bedarf zur Erneuerung von Versorgungsleitungen gibt.

Durch Äußerungen von Anwohnern über marode Trinkwasserleitungen in diesem Bereich wird durch die Verwaltung zugesichert, dass noch einmal der Versorger für die Trinkwasserleitung angesprochen wird über ggf. einzuleitende Baumaßnahmen.

Herr B. stellte gleichzeitig die Trassenführung vor und sagte, dass aus jetziger Sicht die Straßendecke nicht beschädigt/aufgerissen werden muss. Es wird versucht: so einfach wie möglich, aber vor allem so kostengünstig wie möglich. Die Kabel werden in einer Tiefe von 0,60 – 0,70 m Tiefe verlegt.

Die Prüfprotokolle zum Thema Sicherheit/Beleuchtungserneuerung können nach Rücksprache mit dem Ortsbeirat in der Stadtverwaltung an einem noch festzulegenden Termin eingesehen werden.

Dem Ortsbeirat lagen in schriftlicher Form die Antworten zu den Fragen der Bürger aus der Sitzung vom Februar vor.

Diese verteilte der OBR an die anwesenden Bürger.

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 11.02.2015

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 4 Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates

Frau Ehrhardt unterrichtet den Ortsbeirat darüber, dass die Anfrage zum Thema Winterdienst am großen Kamp zur Zufriedenheit des Bürgers geklärt worden ist.

Offen sind die Antworten auf die Fragen zum Thema

1. Sanierung der Risse im Bereich der Straße Oberer und Unterer Kamp sowie
2. die Anfrage zur Erstellung von zusätzlichen Straßenschilder

beide Anfragen sind aus der Ortsbeiratssitzung Februar 2015.

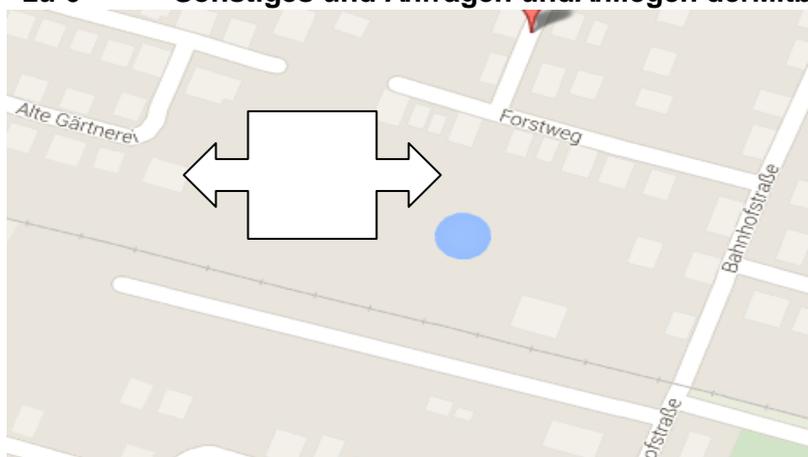
zu 5 Frühjahrsputz 2015

Der Frühjahrsputz startet am 28.03.2015 um 10:00 Uhr .

Ein Flyer mit den Treffpunkten wird in den Schaukästen ausgehängt.

Zum Abschluss des Frühjahrsputzes ab 11:30 Uhr lädt die freiwillige Feuerwehr noch zu einem kleinen Grillen ein. Für Getränke ist auch gesorgt.

zu 6 Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbewohner



Im gekennzeichneten Bereich soll gebaut werden.
Der Ortsbeirat möchte dazu nähere Informationen.

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzender

gez. Roland Götz

Schriftführer